

makerist

Schon vorbereitet
für dein Projekt?

In unserem Materialmarkt
findest du über **13.000**
Produkte für deine DIY
Projekte

10%
Rabatt

Für deine
Material-
bestellung*

Jetzt Gutschein einlösen

CODE
G369NG!

Unser Produktangebot

- ❖ Über 6.000 Stoffe
DIY Zubehör für dein Handarbeitshobby
- ❖ Tolle Qualitätsprodukte von PRYM

- ❖ Hochwertige Näh-, Overlock- &
Plottermaschinen
- ❖ Und vieles mehr

*So einfach geht's: 1. Material in den Warenkorb legen 2. Gutscheincode im Warenkorb eingeben. Der Gutschein ist nicht mit anderen Gutscheinen kombinierbar. Der Gutschein ist nicht einlösbar auf Aktionspreise, Näh- und Plottermaschinen, Stoff-Neuheiten und Stoffe der Lieblingsmarken sowie gedruckte Schnittmuster. Gültig ab einem Material-Warenwert ab 25€.



Lieben Dank, dass du dich für ein Ebook von Frau Ninchen entschieden hast.

Alle eBooks von Frau Ninchen sind ausführlich bebildert, so dass du Schritt für Schritt zu deinem Lieblingsteilchen gelangst.

Meine Schnitte entwerfe und gradiere ich natürlich selbst und sie werden von vielen tollen Mädels auf ihre Passform getestet.

Ich achte bei meinen Schnitten darauf, dass sie schlicht und einfach gehalten und trotzdem modisch sind. So dass du dein Lieblingsteilchen vielleicht auch mal nach deinen Wünschen abändern kannst ohne direkt einen neuen Schnitt kaufen zu müssen ;-)

Außerdem erhältst du bei Frau Ninchen Schnitte in Einzelgrößen . So ersparst du dir das Drucken von x Größen, die du mit allerhöchster Wahrscheinlichkeit vorerst nicht brauchen wirst und kannst somit nur mit deiner passenden Größe arbeiten.

Meine Schnitte enthalten (bis auf ein paar wenige Ausnahmen) bereits eine Nahtzugabe von 1cm . Diese ist bereits eingezeichnet!

Zudem sind meine Schnitte recht einfach gehalten . D.h. Ich verzichte bewußt auf Logos und „Schnickschnack“ auf meinen Schnittmustern. Das spart nicht nur Druckertinte, sondern verwirrt dich auch nicht zusätzlich, falls du noch Nähanfänger bist.

Solltest du Fragen haben, darfst du dich natürlich jederzeit mit mir in Verbindung setzen.

Nutze dazu am besten meine Email info@frauninchen.de oder melde dich direkt über meine [Facebookseite Frau Ninchen](#) ,dort findest du auch alle Updates zu neuen Schnitten und zu dem was sonst noch grad so in Arbeit ist ;-)

Weitere Frau Ninchen eBooks findest du unter:

[Makerist](#)

[Etsy](#)

[Sewunity](#)

[Glückpunkt](#)

HINWEIS: Alle meine Schnitte (bis auf Freebooks) dürfen zu privaten Zwecken und zur Fertigung von Einzelstücken/Kleinserien(unbegrenzt) auch zum gewerblichen Wiederverkauf unter Angabe der Herkunft "Frau Ninchen" verwendet werden. Massenproduktion sowie Kopien, Weitergabe , Abdruck oder Veröffentlichung des Ebooks ist ausdrücklich untersagt.

Richtig Maß nehmen

Darf ich vorstellen ... Uschi ... mein kleines Helferlein ;-)
Uschi zeigt dir, wie du richtig Maß nimmst !



Schulterbreite - von Schulter zu Schulter gemessen

Armlänge – ab Schulter gemessen

Brustweite – direkt auf der Brust gemessen

Taillenweiten – schmalste Stelle

Hüftweite – breiteste Stelle,direkt über den Po

Länge

Noch ein paar kleine Begriffe zur Erklärung und dann kann's auch schon losgehen ...

rechts = rechte/schöne/beedruckte Stoffseite

links = linke/rückwärtige Stoffseite

Bruch/Stoffbruch = die Stelle, an der der Stoff gefaltet wird

Fadenlauf = Webrichtung/Seitenkante des Stoffes ...deine Schnittteile sollten immer in Richtung des Fadenlaufes liegen

Nahtzugabe = die Zugabe des Stoffes an der du später näbst → bei meinen Schnittes meistens 1cm und bereits eingezeichnet

versäubern = die Stoffkanten (bei Webwaren sehr wichtig) werden mit einem Kettel- oder Zickzackstich umnäht, damit diese nicht ausfransen und später nicht ausreißen können. Solltest du eine Overlockmaschine besitzen, kannst du natürlich diese zum Versäubern nutzen ;-)

Jersey/Sweat/Frenchterry müssen in der Regel nicht zwingend versäubert werden, da diese Stoffe nicht ausfransen.

verriegeln = zu Beginn und zum Ende einer Naht einige Stiche vor und zurück nähen, damit sich die Naht nicht wieder löst

steppen/knappkantig absteppen = du näbst auf der rechten Stoffseite...d.h. Du näbst eine sichtbare Naht z.B. an einem Saum oder das zusätzliche absteppen eines Bündchens

Nun haben wir alles „Wichtige“ geklärt und du kannst endlich loslegen :-)

Rose ist ein schnell genähter Hosenrock, der nicht nur mega bequem ist, sondern auch noch ordentlich was her macht.

Rose ähnelt einem Tellerrock, allerdings mit Beinen und ist somit super alltagstauglich und sogar Fahrradsicher. Ob chic oder lässig gestylt, Rose macht eine gute Figur zu jeder Gelegenheit.

Natürlich ist auch dieser Schnitt aus dem Hause „Frau Ninchen“ ultraschnell genäht und somit ein absolutes Must Have für die warmen Tage.

Ich empfehle Viskosejersey für die Hose, da dies am schönsten fällt.

Im Probenähen wurde allerdings auch Musselin und Baumwolljersey genutzt, teilweise sogar leichte Strickstoffe. Der Sitz/Fall ändert sich natürlich durch die unterschiedlichen Stoffe etwas.

Außerdem empfehle ich eine Saumzugabe von 2cm. Diese lässt sich am einfachsten umnähen.

Du kannst aber auch einen Rollsaum machen, fällt auch toll!

- um Fehler zu vermeiden, arbeite dich Schritt für Schritt vor
- der Schnitt ist auf **VISKOSEjersey** ausgelegt
- **Naht- und Saumzugaben** bitte dazu geben
- bitte versäubere alle Schnittteile aus Webwaren vor dem Nähnen

Maße des fertigen Kleidungsstücks

	Entspricht Konfektionsgröße	Länge
XS	32/34	33,5 cm
S	36/38	34,5 cm
M	40/42	35 cm
L	44/46	36 cm
XL	48/50	39 cm

Stoffverbrauch

Je nach Größe zwischen 1m und 1,50m auf voller Stoffbreite!

Außerdem benötigst du Bündchenware oder Gummi mit mindestens 3 besser 4cm Höhe!



Version 1

Zuschnitt

2x Vordere Hose (gegengleich)

2x hintere Hose (gegengleich)

+ Bündchen



Schnittteile



Lege die beiden vorderen Hosenteile rechts auf rechts auf einander und schließe die Schrittnaht mit einem dehnbaren Stich.

Ebenso verfährst du bei den hinteren Hosenteilen.



Jetzt legst du die vordere und die hintere Hose rechts auf rechts auf einander und schließt die beiden Seitennähte mit einem dehnbaren Stich.



Auch jetzt bleibt alles rechts auf rechts und du schließt auch noch die Innenbeonnaht mit einem dehnbaren Stich.



Schlage deine Saumzugabe nach innen um und steppe diese mit einem dehnbaren Stich fest.



Nun bemisst du den Bund der Hose.

Diesen Wert nimmst du $\times 0,7$ (ggf. $\times 0,65$ je nach Dehnbarkeit deines Bündchens). Dieser Wert ergibt die Länge deines Bündchens.

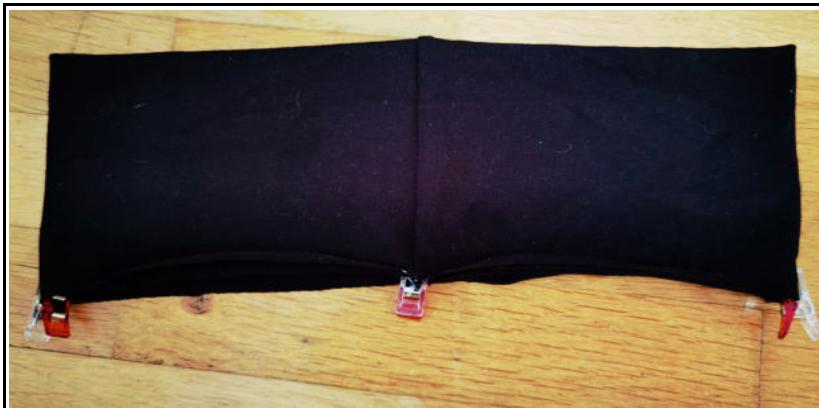
Die Höhe des Bündchens bestimmst du selbst.



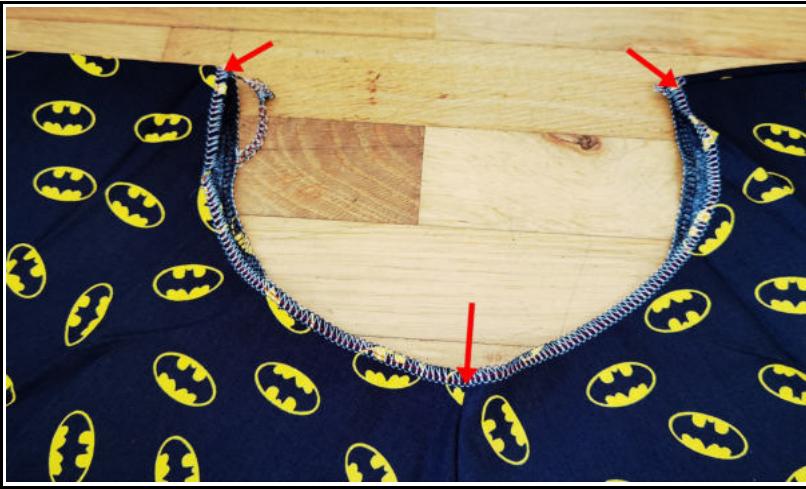
Nach den errechneten Werten schneidest du dein Bündchen nun zu, legst es zu einem Ring und schließt die Seitennaht.



Schlage das Bündchen um...



Markiere dir sowohl die vordere als auch die hintere Mitte und auch die Seiten, so dass du 4 gleichgroße Abschnitte erhältst.

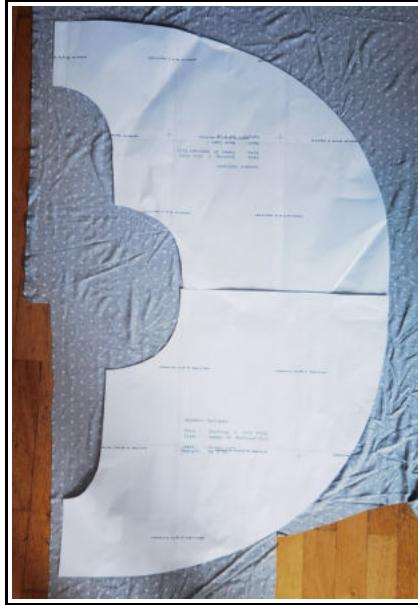


Auch beim Hosenbund markierst du dir 4 gleich groÙe Abschnitte.



Stecke dein Bündchen rechts auf rechts auf den Hosenbund, beachte dabei deine Markierungen und steppe dein Bündchen mit einem dehnbaren Stich und gleichmäßigen Zug fest. Dehne dabei NUR das Bündchen, NICHT den Hosenbund!

Und schon ist dein Hosenrock fertig :-)



Version 2 (meine Empfehlung)

Zuschnitt

Lege beide Schnittmusterteile an der Seitennaht an einander und schneide vordere und hintere Hose in einem Stück zu. Dieses machst du in doppelter Stofflage.

Außerdem benötigst du ein Gummi mit mindestens 3cm Höhe , 4 cm finde ich persönlich noch besser.
Die Länge des Gummis bemisst du direkt an deiner Taille,damit alles gut sitzt.



Auch hier legst du beide Schnitteile rechts auf rechts aufeinander und schließt die Schrittnähte mit einem dehnbaren Stich.



Lege die Innenbeinnähte rechts auf rechts aufeinander und schließe auch diese Naht mit einem dehnbaren Stich.



Bemesse den Hosenbund...



...und schneide dir nach diesem Wert einen Stoffbund zu.
Länge, wie eben bemessen – Höhe doppelt so hoch wie dein
Gummi + Nahtzugabe



Lege beide Teile rechts auf rechts zu einem Ring und schließe
die Seitennähte.



Schlage den Stoffbund um, lege dein Gummi in den Bund und unterteile auch hier (wie oben beim Bündchen beschrieben) in 4 gleich große Teile.

Fixiere dein Gummi ggf. mit ein paar Stichen, so kann nichts verrutschen.



Setz deine Markierungen zusätzlich mit Klammern.



Auch hier unterteilst du den Hosenbund in 4 gleich groÙe Teile und markierst diese.



Stecke deinen Gummibund nun rechts auf rechts auf den Hosenbund (beachte deine Markierungen) und steppe diesen gleichmäÙig fest.



Jetzt musst du nur noch säumen und schon bist du fertig!

